

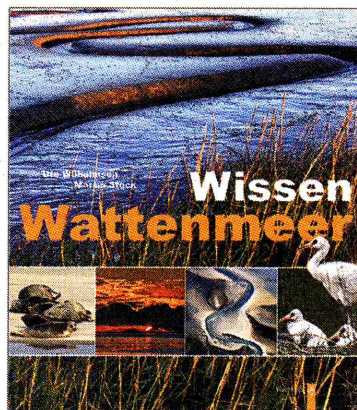
## Die „Small Five“ und die „Big Five“ des Nordens

Weltnaturerbe – zu Recht trägt das Wattenmeer an der Nordseeküste diesen Titel, den die Unesco weltweit einzigartigen Naturlandschaften verleiht. Nirgendwo sonst erstrecken sich so große, zusammenhängende Flächen von Schlick- und Sandwatten, deren Nahrungsreichtum Millionen Zugvögel anzieht.

Das Buch „Wissen Wattenmeer“ von Ute Wilhelmssen (Texte) und Martin Stock (Fotos), das im Wachholtz-Verlag erschienen ist, erläutert mit Texten, Grafiken und Karten, was das Besondere am Wattenmeer ist. Zahlreiche Fotografien vermitteln die Schönheit dieser Naturlandschaft.

und Salzmelde. Im vierten Kapitel werden die Routen der Zugvögel ebenso gezeigt wie die Veränderungen in den Beständen der Brutvögel. Unter Wasser treffen wir die „Swimming Five“ Scholle, Strandgrundel, Hering, Aalmutter und Sternrochen, über deren Überleben als Arten „letztlich der Verbraucher entscheidet“. Schließlich kommen auch die „Big Five“ des Watts zu Ehren: Seehund, Kegelrobbe, Stör, Seeadler und Schweinswal.

„Der Mensch mittendrin“ heißt das letzte Kapitel, denn „auch wir gehören zum Naturerbe“. In Kürze werden „Risiken und Nebenwirkungen“ menschlichen Handelns angeführt und „Impulse zum Umdenken“ gegeben. pm/kel



144 Seiten, Preis: 24,80 €.

Das erste Kapitel erläutert, wie und warum das Wattenmeer als Welterbe ausgezeichnet wurde und was dieser Titel bedeutet. Analog zu den „Big Five“, mit denen für Afrikasafaris geworben wird (Elefant, Löwe, Büffel, Nashorn, Leopard), stehen die „Small Five“ für den maritimen Lebensraum des Nordens: Wattwurm, Herzmuschel, Nordseegarnele, Wattschnecke und Strandkrabbe. Das zweite Kapitel erklärt, wie Wind und Wasser die Gezeitenlandschaft geprägt haben, führt in geologische Kenntnisse insbesondere der Eiszeit ein und zeigt Karten aus der Zeit vor den großen Sturmfluten in Nordfriesland. Das dritte Kapitel widmet sich den Tieren und Pflanzen „in einem ständigen Wechselbad“, führt auf die Seegraswiesen im Watt und die Salzwiesen in der Marsch. Hier erscheinen die „Salty Five“ Strandflieder, -beifuß, -grasnelke, -aster